

Nachrichtenblatt

der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, H-28-500,
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 5. April 1941

49. Jahrgang / Nr. 14

Das neue Erholungsheim der Wiener Elektrizitätswerke



In der 8. Sitzung der Ratsherren der Stadt Wien wurde der langgehegte Wunsch der Gefolgschaft der Wiener Elektrizitätswerke nach einem eigenen Erholungsheim Wirklichkeit. Das städtische Unternehmen, das nicht nur zu den besten Wiener Leistungsbetrieben zählt, sondern auch als Betriebsgemeinschaft vorbildlich ist, erhielt die Genehmigung zum Ankauf einer großen Liegenschaft bei Gleichenberg.

Zugleich mit einer Belohnung für den bisherigen Einsatz dieser wichtigen städtischen Werke ist mit diesem Ankauf durch die Stadtverwaltung neuerlich ein Zeugnis dafür abgelegt worden, daß selbst in der gegenwärtigen Kriegszeit auf den Ausbau der

Sozialbetreuung der städtischen Gefolgschaft wohl geachtet wird.

Der jüngste Besitz der Elektrizitätswerke, Schloß Poppendorf, befindet sich etwa vier Kilometer westlich von Gleichenberg. Es stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist ein weitläufiger Frühbarockbau mit drei Geschossen. Umgeben von einem prächtigen Naturpark, liegt es inmitten eines hügeligen Wald- und Wiesengebietes, das das bekannte Heilklima dieses Landstriches aufweist. Die Gegend ist durch reiche Landwirtschaft und ausgedehnten Obstbau gekennzeichnet. Das südliche Klima der Oststeiermark gibt ihr seine Prägung. Auch das neue Ferienheim der Wiener Elektrizitätswerke ist mit einer großen Land-

wirtschaft und ansehnlichem Waldgebiet ausgestattet, die beide dem Wohlergehen der Urlauber nutzbar gemacht werden. Der Wald wird Spaziergängen dienen, die Erzeugnisse der Landwirtschaft werden in einer Gemeinschaftsküche zur Verpflegung der Elektrizitätswerks-Urlauber verwendet werden.

Für seine neue Bestimmung als Erholungsheim von Soldaten der Arbeit wird das Schloß grund-

legend umgestaltet werden. Dies geht wohl nicht von heute auf morgen und wird zum Teil auch in einer Gemeinschaftsarbeit der Betriebsgemeinschaft durchgeführt werden. Mit der Weile, die jedes gute Ding zu seiner Entwicklung benötigt, wird jedoch auch aus Schloß Poppendorf ein Schmuckkasten für die Betriebskameraden der Elektrizitätswerke und deren Familien werden.

Rathauschronik

Im Kleinen Festsaal des Wiener Rathauses fand am 3. April 1941 ein von der Deutsch-Italienischen Gesellschaft veranstalteter Vortrag des Presseattachés der Deutschen Botschaft in Rom, Gesandtschaftsrat Dr. Mollier, statt.

Dr. Mollier, der lange Jahre Vertreter des DNB in Rom war und einer der besten Kenner der gesamten italienischen Presse ist, schilderte an diesem Abend vor leitenden Persönlichkeiten der deutschen Presse und des Wiener Kulturlebens die Besonderheiten in der Struktur der italienischen Presse, die infolge der politischen und kulturellen Zusammenarbeit mit dem Reich eine große geistige Verwandtschaft mit der deutschen Presse aufweist. Der Vortragende schloß seine mit starkem Beifall aufgenommenen Ausführungen mit einem begeisterten Hinweis auf den Duce, den Schöpfer des faschistischen Italien und einen der größten Journalisten überhaupt.

Schweizer Journalisten, die sich auf einer Studienreise durch Deutschland befinden, wurden am 31. März 1941 durch den Stadtbeigeordneten Dipl.-Ing. Blaschke in Vertretung des Bürgermeisters im Rathaus empfangen. Dem Empfang im Rathaus war ein Besuch des Hauses der Mode, verbunden mit einer Modeschau, vorausgegangen. Am Nachmittag statteten die Journalisten der Wien-Film am Rosenhügel einen Besuch ab.

Im Gobelinsaal des Wiener Rathauses empfing am 2. April 1941 vormittags Gausportführer Stadtrat Rozich die Teilnehmer des deutsch-ungarischen Länderturnkampfes. In einer kurzen Ansprache an die unter Führung von Reichsfachamtsleiter Karl Steding und des Präsidenten des ungarischen Turnerverbandes Dr. Imre Szugováthy erschienenen Turner verwies Gausportführer Rozich auf die deutsch-ungarische Sportkameradschaft und betonte seine Freude darüber, daß Wien die turnerischen Glanzleistungen, die von den Länderkampfmannschaften in Stuttgart gezeigt wurden, ebenfalls bewundern konnte. Präsident Dr. Imre Szugováthy dankte im Namen der Gäste mit herzlichen Worten für den Empfang. Anschließend führte Stadtrat Rozich die deutschen und ungarischen Turner durch die Prachträume des Rathauses.

Unmittelbar nach den Turnern traf auch die Mannschaft der bulgarischen Fußballer ein. Auch sie hieß der Gausportführer mit kameradschaftlichem Gruß in Wien herzlich willkommen und wünschte ihnen

sowohl guten Sport als auch sonst angenehmen Aufenthalt in Wien. Für diese Bulgaren, die in Begleitung des bulgarischen Generalkonsuls Hodgeff erschienen waren, antwortete der Mannschaftsführer Saidařki. Er sagte unter anderem, der bulgarische Fußballsport sehe in Wien die Heimatstadt des mitteleuropäischen Fußballes und freue sich auf dieses bevorstehende Zusammentreffen, weil solche Sportbegegnungen ein weiterer Beitrag zur deutsch-bulgarischen Zusammenarbeit seien.

Das Wiener Hauptgesundheitsamt hat eine grundlegende Neuregelung der offenen Wohlfahrts-Krankenpflege in die Wege geleitet und zum Abschluß gebracht. Seit 1. April 1941 gibt es im Gausgebiet Wien keinen Armenarzt mehr. Die ärztliche Krankenbehandlung der Hilfsbedürftigen erfolgt nunmehr bei allen Kassenärzten gegen Vorlage eines Krankenscheines, der bei den Wohlfahrtsämtern, im Wiener Landbezirk bei den Amtsstellen erhältlich ist.

Anläßlich der letzten diesjährigen W.H.W.-Sammlung fand am Samstag, dem 29. März 1941, im Großen Festsaal des Rathauses ein Unterhaltungsabend für die Gefolgschaft der Stadt Wien statt, dessen Ertragnis dem Winterhilfswerk zufließt. Bürgermeister Jung hatte die Gefolgschaft zu dieser von der Deutschen Arbeitsfront angeregten und auch durchgeführten Veranstaltung in einem besonderen Rundschreiben eingeladen. Abgesehen davon, daß ein fröhliches Beisammensein der Arbeitskameraden der Stadtverwaltung in dem Prachtsaal des Rathauses mit seiner in den Lichterglanz reicher Luster getauchten wunderbaren Architektur schon an sich ein Fest ist, gestaltete ein erlesenes künstlerisches Programm den Abend zu einem besonderen Genuß. Die Veranstaltung, an der außer Bürgermeister S.A.-Brigadeführer Jung auch die Stadträte Dr. Drünker, Professor Dr. Sundeel und Dr. Sabo teilnahmen, brachte für das Winterhilfswerk die schöne Summe von rund 4000 RM ein.

Im Rahmen einer hübschen Feier wurden am 1. April neu geschaffene Gefolgschaftsräume im Strahenbahnhof Hernals ihrer Bestimmung übergeben. Betriebsobmann Zalaudek schilderte in anschaulicher Weise, wie Motorfahrer, Schaffner und Schaffnerinnen in ihrer Freizeit und aus eigenen Mitteln aus einem alten Kellerlokal einen Vortragsaal mit Bühne sowie einen Sport- und Aufenthaltsraum gestalteten, in dem sie ihre Wartezeit zwischen zwei Touren verbringen können. Alle Räume strömen Behaglichkeit aus, namentlich der geräumige Saal, in dem auch Schachturniere ausgetragen werden sollen

und dem der Schaffner Hasl mit einer Anzahl prächtiger Ölgemälde eine besondere Note gab. Bei der Eröffnungsfeier, der unter anderen der Betriebsführer der Städtischen Straßenbahnen, Direktor Dipl.-Ing. Schöber, und Kreisobmann der DAF, Dowski bewohnten, dankte Gauobmann der Deutschen Arbeitsfront Schneberger in seiner Ansprache allen, die an der mustergültigen Gestaltung dieser Besolgschaftsräume mitgearbeitet hatten, und gab dem Wunsche Ausdruck, daß diese Räume zur Vertiefung des Kameradschaftslebens beitragen mögen.

*

Heute, den 5. April 1941, begeht der bekannte Maler und Professor der Akademie der bildenden Künste in Wien, Wilhelm Dachauer, der Schöpfer des Führerbildes im Kleinen Festsaal des Rathauses, seinen 60. Geburtstag. Dachauer, der aus dem Innviertel stammt, kam als Lehrling eines Dekorationsmalers nach Wien, wo es ihm gelang, Schüler an der Akademie zu werden. Nach Beendigung seiner Studien weilte er lange Zeit in Italien und Ägypten, um dann nach Wien zurückzukehren. Im Weltkrieg wurde Dachauer, der sowohl als Soldat wie als Kriegsmaler an der Front stand, vielfach ausgezeichnet. Im Jahre 1905 wurde er als Lehrer an die Akademie berufen.

*

Auf dem Wiener Zentralfriedhof wurde am 1. April 1941 die erste Bezirksfrauenschaftsleiterin des Bezirkes Neubau, Parteigenossin Maria Theresia Hanke, zur letzten Ruhe getragen. In einer Weihestunde nahm die nationalsozialistische Bewegung Wiens von dieser verdienten Parteigenossin Abschied. Die Gaufrauenschaftsleiterin Muhr-Jordan und Kreisleiter Berner hielten die Nachrufe. Bürgermeister SA-Brigadeführer Dr. Jung, SA-Brigadeführer Kozich, Gauamtsleiter Straßberger und zahlreiche andere sowie auch eine Abordnung des Gaues Niederdonau gaben das letzte Ehrengelächte.

*

Am 30. März 1941 feierte das Wiener Ehepaar Richard und Katharina Richter das Fest der goldenen Hochzeit. Dem Jubelpaar wurden im Auftrage des Bürgermeisters Ph. W. Jung eine Erinnerungsurkunde und eine Ehrengabe überreicht.

*

Am 24. und 26. März 1941 feierten die Wienerinnen Anna Dent und Amalie Hoetnil ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlaß wurden den beiden Frauen ein Glückwunschschreiben und eine Geburtstagsgabe des Bürgermeisters Ph. W. Jung überbracht.

Neue Bücher

Roberto Farinacci: **Die faschistische Revolution.** Band II, **Aufstand der Roten und Sieg der Fäsci.** C. S. Beck'scher Verlag, München, Berlin.

Der authentische Bericht eines der ältesten Vorkämpfer des Faschismus, des Staatsministers Roberto Farinacci, über die faschistische Revolution, zählt zu dem Wertvollsten, was auf diesem Gebiet der zeitgenössischen Literatur erschienen ist.

Hatte der Verfasser im ersten Band seines Werkes „Am Vorabend des Bürgerkrieges“ unter Verwendung reichen Quellenmaterials den Beginn des völkischen Erneuerungsprozesses in Italien dargestellt, so läßt er uns nun in dem eben erschienenen zweiten Band das eigentliche Ringen der faschistischen Kampfverbände um die Macht, den herausziehenden Sieg dieser Volksbewegung Italiens erleben. Wir sehen, wie der Völkerbund die Rechte Italiens schmälert, wie unsfähige Regierungen die Größe der italienischen Nation beleidigen und schließlich das Volk verraten. Dann entstehen in Genua, Turin, Verona, Triest, in Triest, Bergamo, Pavia, Cremona und Neapel die Fäsci und verbreiten sich mit ungeahnter Schnelligkeit über alle Gebiete Italiens, wie sich nur ein Ausbruch unterdrückten Nationalgefühles verbreiten kann. Es kommt zur Entscheidung und Kapitulation der Regierung. Mussolini führt den Faschismus dem totalen Sieg entgegen, indem er die Bedingungen für den Marsch auf Rom schafft, dessen Schilderung den Abschluß der Trilogie Farinaccis bilden wird.

H. Hofer.

Die Verdunklung. Mechanische und lichttechnische Verdunklungsmaßnahmen für alte und neue Wohn- und Industriegebäude, für Arbeitsstellen im Freien, für Verkehrsanlagen und Fahrzeuge. Von Oberregierungsrat Dr.-Ing. Frommhold. Umfang 244 Seiten mit 130 Abbildungen und Zeichnungen. Preis 5.80 RM. Bauwelt-Verlag, Berlin SW 68.

Gute Verdunklung — beste Abwehr.

Die Kriegserfahrungen haben in eindringlichster Weise gezeigt und bestätigt, welche erhebliche Bedeutung die Verdunklung in der Heimatverteidigung hat. Für die anfangs vielen unlösbar erscheinende vielgestaltige Aufgabe der Verdunklung sind nun Lösungen gefunden worden, die den Anforderungen gerecht werden, Lösungen, die es ermöglichen, das riesige Werk der Erzeugung und Verbesserung voll in Gang zu halten, eine gesicherte Verlehrs-durchführung zu ermöglichen, das Familien- und Kulturleben zu erhalten und die moralische Widerstandskraft des einzelnen und des Volkes zu festigen. Erstmalig das neue Wissensgebiet in seiner Gesamtheit und die vielfältigen Wege der Verdunklung aufzuzeigen, die Fachleute zur Verbesserung des Vorhandenen anzuregen und die Bevölkerung zur tätigen und verantwortungsbewußten Mithilfe anzuspornen, das ist die Aufgabe dieser Schrift.

Der Gemeindebeamte der Ostmark, Schriftenreihe, herausgegeben von Obermagistratsrat Dr. Bodo Denevitz.

Die Behörden in der Ostmark haben zu einem großen Teil früheres österreichisches Recht anzuwenden, doch ist seit dem März 1938 auf zahlreichen Gebieten Reichsrecht eingeführt worden, durch das früher geltendes Recht beseitigt oder abgeändert, ergänzt und beeinflusst wurde. Eine zusammenhängende Darstellung der derzeitigen Rechtslage unter Berücksichtigung dieser neuen Rechtsverhältnisse ist bisher nicht erschienen. Dem will nun die demnächst erscheinende Schriftenreihe „Der Gemeindebeamte der Ostmark“ entsprechen. Sie ist in erster Linie für die Gemeinden und Gemeindeverbände und ihre Amtsträger in der Ostmark bestimmt, wird in 16 Hefen das Beamten- und Dienststrafrecht, das Verwaltungsverfahrensrecht, die Deutsche Gemeindeordnung, das Wohlfahrtswesen, das Gewerberecht, das bürgerliche Recht und Strafrecht, das Staatsrecht und den Behördenaufbau, die Grundzüge des Verwaltungsrechtes, das Sozialversicherungsrecht, das Angestelltenrecht, das Rassen- und Rechnungswesen, das Finanz- und Steuerwesen, das Ostmarkgesetz und seine Durchführung, die Gemeindevirtschaft, das Besoldungsrecht und das Personenstandsrecht behandeln. Als Hilfsmittel für die Praxis aber auch als wertvolle Befehle für die Beamtenantwörter kommen diese Hefte einem großen Bedürfnis nach. Vorbestellungen können an die Manzsche Verlagsbuchhandlung, Wien 1, Rohlmart 16, gerichtet werden.

Amtliche Nachrichten

Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 14. Stück wurde am 29. März 1941 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

Verordnungen:

46. Änderung der Anordnung über die Preisgestaltung im Handel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten für den Reichsgau Wien.

Bekanntmachungen:

47. Kundmachung des Reichsstatthalters in Wien, betreffend die staatlich anerkannten Säuglings- und Kinderpflegeschulen im Reichsgau Wien.

*

Zur Beachtung!

Die bisher von der Gemeindeverwaltung geführte Geschäftsstelle des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien ist mit 1. April 1941 an den Reichsstatthalter in Wien, Referat 3—A, Wien 1, Ballhausplatz 2, übergegangen.

Vom gleichen Zeitpunkt an erfolgt der Einzelverschleiß des Verordnungs- und Amtsblattes ab Jahrgang 1940 nur im Verlag der Staatsdruckerei, Wien 1, Bädlerstr. 20.

Singegen verbleibt der Einzelverschleiß älterer Jahrgänge ausschließlich beim Druckartenverlag der Stadtlammerei, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre.

Das Hauptpersonalamt teilt mit:

Kurzschrift und Maschinenschreiben, Kreisbestschreiben.

An alle Dienststellen der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien.

Das Deutsche Berufserziehungswerk — Deutsche Stenografenschaft ruft alle einem Betriebsführer des Kreises I unterstehenden Kurzschriftler und Maschinenschreiber zur Teilnahme an einem Bestschreiben auf, das für die Gefolgschaft der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien einschließlich der Unternehmungen am Mittwoch, dem 16. April 1941, in der Zeit von 1/8 bis etwa 1/12 Uhr vormittags im Festsaal des Neuen Rathauses stattfinden wird.

Dieses Bestschreiben verfolgt vorwiegend den Zweck, die tüchtigsten und besten Gefolgschaftsmitglieder auf diesem Gebiet ausfindig zu machen und allenfalls zu fördern, den weniger Tüchtigen aber die Gelegenheit zu geben, ihre Leistungen zu erkennen und sie durch Teilnahme an den von der Verwaltung in Aussicht genommenen Lehrcursen zu verbessern.

Das Bestschreiben umfaßt kurzschriftliche Ansagen durch 5 Minuten in den Geschwindigkeiten von 80, 100, 120, 140 und 150 Silben in der Minute — sodann ansteigend um je 10 Silben — die innerhalb einer angemessenen Zeit in gewöhnliche Langschrift zu übertragen sind. Jeder Teilnehmer wird je nach seiner eigenen Angabe in die kurzschriftliche Aufnahme zweier unmittelbar aufeinanderfolgender Geschwindigkeitsstufen eingeordnet, der Bewertung wird jedoch nur die von dem Teilnehmer selbst gewählte Übertragung zugrundegelegt. Die Maschinenschreiber haben überdies durch 10 Minuten einen Drucktext abzuschreiben, wobei vor allem auf die Güte der Leistung, aber auch auf die Menge, die zustandegebracht wird, zu achten ist.

Bei der kurzschriftlichen Aufnahme dürfen alle deutschen Kurzschriftensysteme verwendet werden. Eine Teilnahme ohne kurzschriftliche Arbeit ist nicht möglich.

Gute, sehr gute und hervorragende Leistungen werden durch einen Leistungsausweis ausgezeichnet.

Die Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien ist schon aus dienstlichen Erwägungen an diesem Wettbewerb außerordentlich interessiert. Alle städtischen Beamten und Angestellten, zu deren Aufnahmserfordernissen Kurzschrift und Maschinenschreiben gehören oder deren Dienstesverpflichtung die Kenntnis der Kurzschrift und des Maschinenschreibens voraussetzt — es werden dies in der Hauptsache die männlichen und weiblichen Beamten und Angestellten des mittleren Dienstes sein — werden daher auf-

gefordert, ihre Anmeldungen im Wege ihrer vorgelegten Dienststelle bis längstens 7. April 1941 an das P. 1. 5 — Büroinspektorat zu richten. Eine Anzahl von Anmeldeformularen sind jedem Erlaß angeschlossen. Weitere Formulare können im Bürgermeisteramt — Nachrichtenstelle, Klappe 069, angefordert werden.

Die Teilnehmer an diesem Bestschreiben haben sich, sofern sie keine besondere Verständigung erhalten, ohne weitere Aufforderung pünktlich um 1/8 Uhr früh im Festsaal des Neuen Rathauses, Zugang Feststiege, einzufinden.

Die Dienststellenvorstände werden angewiesen, für eine möglichst vollständige Beteiligung der in Betracht kommenden Gefolgschaftsmitglieder einzutreten, um diesen Leistungsbewerb nach allen Richtungen hin zu fördern. Den Teilnehmern ist die erforderliche Freizeit zu gewähren.

Um das Interesse der Gemeindeverwaltung an diesem Wettbewerb zu beweisen, habe ich das Hauptpersonalamt zur Entsendung von Vertretern ermächtigt. Im übrigen werde ich mir im einzelnen über die Meldungen und den Erfolg berichten lassen.

Der Reichsstatthalter in Wien, Gemeindeverwaltung:

In Vertretung: Ph. W. Jung, Bürgermeister.

Wien, 3. April 1941.

Das Haupternährungsamt Wien, Abt. B, teilt mit:

Ausgabe von Trockengemüse.

Jeder Verbraucher erhält 100 g Trockengemüse auf den entsprechenden Bezugsabschnitt der Bezugskarte für Gemüsekonserven und Trockengemüse (Konservenkarte). Das Trockengemüse ist bei jenem Kleinverteiler zu beziehen, bei dem seinerzeit der Bestellschein für Trockengemüse abgegeben wurde. Verbraucher, die erst nach Ablauf der Bestellfrist für Trockengemüse geboren, zugezogen oder aus einer Sammelverpflegung (Wehrmacht, Spital u. a.) entlassen worden sind und daher keine Konservenkarte besitzen, erhalten von ihrer zuständigen Kartenstelle einen Berechtigungsschein auf 100 g Trockengemüse.

Binnenschiffer, Wandergewerbetreibende und sonstige Personen ohne ständigen Aufenthaltsort erhalten einen Berechtigungsschein nur dann, wenn sie einen Aufenthalt von mindestens einer Woche im Reichsgau Wien nachweisen können. Andere Personen, die nur vorübergehend auf kurze Zeit in Wien sind, z. B. Wehrmachtsturmlauber oder Urlauber des Arbeitsdienstes, Urlauber aus Anstalten usw., erhalten kein Trockengemüse.

Wien, 29. März 1941.

Geflügelverteilung in Wien für Ostern.

Die Geflügelausgabe an Großverbraucher (Gaststätten, Krankenanstalten u. dgl.) findet Samstag, den 5. April 1941, auf Grund der Großverbraucher-Kundenliste statt. Je Punkt werden 190 dkg ausgegeben. Diese Menge versteht sich für Geflügel in ganzen Stücken. Sofern zwecks Einhaltung der im einzelnen Fall zustehenden Menge das Geflügel im zerteilten Zustand abgegeben wird, verringert sich die genannte Menge von 190 dkg entsprechend dem Verarbeitungsverlust. Die Verlautbarung über die Geflügelausgabe an Einzelverbraucher erscheint am Sonntag, dem 6. April 1941.

Wien, 2. April 1941.

Die Abteilung II/5, Verwaltung des Veterinärwesens, teilt mit:

Eine Ermahnung an die Hundebesitzer!

Für die Bezirke 1 bis 20, für den 23. Bezirk und für den 25. Bezirk ist bis auf weiteres die Hundesperre angeordnet worden. Diese zum Schutz von Mensch und Tier erfolgte Verfügung wird, wie die Beobachtungen gezeigt haben, nicht überall so befolgt, daß der Seuchenschutz auch vollständig gewährleistet wird.

Wenn beispielsweise die verfügte Festlegung der Hunde ohnehin dadurch erleichtert wird, daß auch das Führen der mit einem sicheren Maulkorb versehenen Tiere

an der Leine gestattet ist, so müßte immerhin erwartet werden, daß die Bestimmungen ansonsten umso genauer eingehalten werden.

Statt dessen kann man im Sperrgebiet noch immer Hunde ohne Maulkorb frei herumlaufen sehen. Dadurch wird der Erfolg der Schutzmaßnahme gefährdet. Im eigenen Interesse — Übertretungen der Seuchenanordnungen werden streng bestraft — und auch im Interesse der Haus-tiere müssen die Hundebesitzer größte Disziplin und ein entsprechendes Verantwortungsgefühl an den Tag legen. Sie müssen ihren Tieren schon vor dem Verlassen der Wohnungen den Maulkorb und die Leine anlegen und dürfen die Hunde auch außerhalb des Sperrgebietes nicht frei herumlaufen lassen. Die Dauer derartiger Schutzmaßnahmen hängt in erster Linie von der Disziplin der Hundebesitzer selber ab.

Wien, 28. März 1941.

Schlachtpferdemarkt verlegt.

Der Handel mit Schlachtpferden wird ab 1. April 1941 bis auf weiteres vom Wiener Städtischen Pferdemarkt, Wien 5, Siebenbrunnensfeldgasse, in das Schlachthaus Meidling, Wien 12, Spittelbreitengasse, verlegt.

Wien, 29. März 1941.

Der Beigeordnete für Jugendpflege und Sport, Gau sportführer Kozich,

hat folgenden Aufruf erlassen:

Der Tag des Waldlaufes wird in allen Kreisen des Gaues Wien am Sonntag, dem 27. April 1941, durchgeführt.

Zur Teilnahme wird die gesamte Bevölkerung aufgerufen, vor allem ist innerhalb der Partei, ihren Organisationen und angeschlossenen Verbänden, in Wehrmacht, Polizei und Reichsarbeitsdienst zu werben.

Auf Grund der vom Beauftragten der Leibeserziehung der NSDAP, im Stabe Geh, Reichsportführer von Tschammer und Osten und Reichsorganisationsleiter Dr. Leh, erlassenen Richtlinien sind der NSRL und das Sportamt RdF. vor allem die Träger dieser Großwerbeveranstaltung.

Für die örtliche Durchführung sind die Kreisbeauftragten bzw. die Ortsbeauftragten für Leibeserziehung der NSDAP, verantwortlich. Zur Vorbereitung und Durchführung ziehen die Ortsbeauftragten die örtlich vorhandenen Turn- und Sportgemeinschaften heran, außerdem sind die Vertreter der Partei, Wehrmacht, Polizei und Reichsarbeitsdienst in die Vorbereitungen einzubauen. In Orten, in denen noch keinerlei Turn- und Sportgemeinschaften bestehen, bildet der Ortsbeauftragte unter Heranziehung fachlich geeigneter Mitarbeiter eine entsprechende Arbeitsgemeinschaft.

Für die Durchführung der Veranstaltung selbst gelten die fachlichen Richtlinien, die vom NSRL in meinem Auftrag festgelegt wurden.

Wien, 27. März 1941.

Ernennungen:

Der Reichsstatthalter in Wien hat ernannt:

Bei der Gemeindeverwaltung:

Den Kanzleiaspiranten Karl Handl zum städtischen Kanzleiasistenten,
unter Berufung in das Beamtenverhältnis den Franz Klíkwitsch zum außerplanmäßigen Feuerwehrmann,
den Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Johann Laengle zum städtischen Oberbaurat,
den Stadtassistenten Josef Maier zum Stadtssekretär,
den außerplanmäßigen Stadtassistenten Ing. Alois Purschle zum Stadtbauinspektor,
den städtischen Hausgehilfen Leopold Schloßlehuber zum Stadtassistenten,
den Stadtoberinspektor Karl Wran zum Stadtamt-mann.

Der Reichsstatthalter hat den Stadtinspektor Wilhelm Krummacker die Eigenschaft als Beamter auf Lebenszeit verliehen.

Bei den Städtischen Elektrizitätswerken:

Die Stadtassistenten Ferdinand Franz, Franz Sarand, Emil Janousek, Richard Tauber zu Stadtsekretären.

Da diese Beamten zur Heeresdienstleistung einbezogen sind, wird ihre Ernennung im Sinne der Verordnung vom 7. September 1939, Reichsgefehbl. I, S. 1701, kundgemacht.

Die Abteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

10. Bezirk: Ober-Laa-Stadt, G. 3. 824, Gdft. 1523/27, Siedlungsgenossenschaft „Südost“. — 12. Bezirk: Alt-mannsdorf, G. 3. 1023, Gdft. 329, 330, H. Schmid. — 13. Bezirk: Ober-St. Veit, G. 3. 444, Verlassenschaft A. Ruder. — 21. Bezirk: Stammersdorf, G. 3. 1665, Gdft. 897, F. M. Kreuzer. — Stammersdorf, G. 3. 442, Gdft. 621, 1214/4, P. u. Th. Berger. — Schwarzladenu, G. 3. 181, Gdft. 27/42, J. Mayer. — Strebersdorf, G. 3. 639, Gdft. 577/12, Verlassenschaft A. Weib. — Bisamberg, G. 3. 1076, Gdft. 822/42/172, R. R. Gillsch. — Leopoldau, G. 3. 721, Gdft. 346/4 u. 349/3, M. Röhler. — 22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, G. 3. 44, 10, G. v. Thavonat-Deutscher Siedlerbund. — 23. Bezirk: Maria-Lanzendorf, G. 3. 161, Gdft. 155/3, M. Franz. — Rustenfeld, G. 3. 9, G. u. B. Großebner. — Unter-Laa, G. 3. 265, 19, Th. Prentl. — Schwadorf, Gdft. 625, 626, Deutsche Ansiedlungsgesellschaft. — 24. Bezirk: Brunn, G. 3. 1117, Gdft. 286/7, Josefina Duursma. — Brunn, G. 3. 1174, J. Wildenauer. — 25. Bezirk: Mauer, G. 3. 848, Gdft. 1196/2, H. Lehner-Stadt Wien. — 25. Bezirk: Bösendorf, G. 3. 51, J. Stoder.

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehilfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsstunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Baumeisterarbeiten (Tarispreise 1932).

im Betrag von 36.820 RM für den Neubau eines Hauptunrattanals in der Gasse 1, 2, 3 und 4 von der Enzersdorfer Straße entlang der Preshburger Bahn bis zur Gasse 3 in Fischamend im 23. Bezirk.

Anboterhandlung am 15. April 1941, um 9 Uhr, in der Abteilung IV/25, 7, Hermannsg. 24—28, 2. Stiege, 2. Stod.

Wohnungsnachweis

Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verwaltungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleintwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Die Liste schließt nach dem Stande vom 3. April 1941.

Mietscheinwohnungen:

1 Kabinett (Type I):

- 2., Große Sperlg. 8, Tür 50, M: 6 RM, G: sofort.
- 2., Schönng. 3, 2. Stod, Tür 24a, M: 5.40 RM, G: sofort.
- 2., Zirkusg. 32, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 13, M: 6.70 RM, G: sofort.
- 5., Ziegelofeng. 21, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 11, M: 13 RM, G: sofort.
- 9., Thurng. 10, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 12c, M: 5 RM, G: sofort.
- 10., Angelig. 67—69, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 1, M: 2.70 RM, G: sofort.

- 10., Oudrunstr. 124, 2. Stock, Tür 29, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 53, Tür 8, M: ungefähr 6 RM, G: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 95, Tür 6a, M: 6 bis 7 RM, G: sofort.
- 10., Muhreng. 15, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 175, 3. Stock, Tür 15a, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Eriester Str. 3, Tür 11a, M: 6 RM, G: sofort.
- 11., Kaiser-Ebersdorfer Str. 298, 2. Stock, Tür 20, M: 6 RM, G: sofort.
- 11., 5. Landeng. 10, Tür 2, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 11., Simmeringer Hauptstr. 70, Tür 5, M: 6 RM, G: sofort.
- 12., Arndtstr. 82, 1. Stock, Tür 12, M: 4.46 RM, G: sofort.
- 12., Eichenstr. 74, 1. Stock, Tür 12, M: ungefähr 7 RM, G: sofort.
- 12., Rininger. 18, Tür 13, M: 5 RM, G: sofort.
- 12., Rorberg. 8, 1. Stock, Tür 16, M: 6 RM, G: sofort.
- 12., Rrichbaumg. 17, 1. Stock, Tür 29, M: 5 RM, G: sofort.
- 12., Ratfchthg. 6, Tür 1, M: 6 bis 7 RM, G: sofort.
- 12., Ratfchthg. 40, 1. Stock, Tür 15a, M: 7 RM, G: sofort.
- 12., Rotenmühlg. 17, Tür 16, M: 7 RM, G: 1. 4. 41.
- 15., Bedmanng. 68, 1. Stiege, Parterre, Tür 22, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Diefenbachg. 24, 2. Stiege, Tür 18, M: 4.80 RM, G: unbestimmt.
- 15., Dreihausg. 26, 3. Stock, Tür 20, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Flachg. 55, 3. Stock, Tür 46, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Geibelg. 11, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Markgraf-Rüdiger-Str. 3, Mezzanin, Tür 12a, M: 17 RM, G: sofort.
- 15., Nobileg. 41, 2. Stock, Tür 20, M: 4 bis 5 RM, G: sofort.
- 15., Rauchfangkehrerg. 31, 1. Stock, Tür 15, M: 20 RM, G: sofort.
- 15., Winkelmanstr. 14, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 22b, M: 7 RM, G: sofort.
- 16., Bachg. 22, 2. Stock, Tür 22, M: 4 RM, G: sofort.
- 16., Brestelg. 14, 1. Stock, Tür 5, M: 4.40 RM, G: unbestimmt.
- 16., Brunneng. 74, 3. Stock, Tür 43, M: 4 RM, G: sofort.
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 35, Tür 4, M: 6 RM, G: 1. 4. 41.
- 16., Grundsteing. 48, Tür 30, M: 4.30 RM, G: sofort.
- 16., Hasnerstr. 145, 2. Stock, Tür 21, M: 6.60 RM, G: sofort.
- 16., Perchenfelder Gürtel 17, 1. Stock, Tür 11, M: 6 bis 7 RM, G: sofort.
- 16., Menzelg. 5, 3. Stock, Tür 21, M: 7.80 RM, G: sofort.
- 16., Spedbacherg. 5, 3. Stock, Tür 30a, M: ungefähr 4 RM, G: sofort.
- 16., Spedbacherg. 35, 1. Stock, Tür 4, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Thaliastr. 31, 1. Stiege, Tür 9, M: 7.50 RM, G: 1. 5. 41.
- 16., Thaliastr. 123, 2. Stock, Tür 32, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 17., Ferberg. 10, Tür 19, M: 5.60 RM, G: sofort.
- 17., Haslingerg. 9, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.
- 17., Hernalser Hauptstr. 103, 2. Stock, Tür 16, M: 6 bis 7 RM, G: 1. 5. 41.
- 17., Natterg. 20, Tür 17, M: 6 RM, G: 1. 4. 41.
- 17., Ottakringer Str. 18, 1. Stiege, Tür 6, M: 5 bis 6 RM, G: sofort.
- 17., Weidmanng. 42, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 26a, M: ungefähr 7 RM, G: sofort.
- 17., Wurltberg. 87, 1. Stiege, Tür 22a, M: 7.60 RM, G: sofort.
- 18., Gufstlofig. 11, Tür 34, M: 5 RM, G: sofort.
- 20., Burghardt. 22, 2. Stock, Tür 12a, M: 16.92 RM, G: 14. 4. 41.
- 20., Denisg. 37, 3. Stock, Tür 32a, M: 7 RM, G: sofort.
- 20., Marchfeldstr. 17, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 20a, M: 8 RM, G: sofort.
- 20., Univerfumsstr. 38, 1. Stock, Tür 8a, M: 8 RM, G: sofort.
- 21., Floridusg. 65, Tür 1, M: 8 bis 9 RM, G: sofort.
- 21., Leopoldauer Str. 31, 1. Stock, Tür 11, M: 5.94 RM, G: sofort.
- 21., Pflanzenbüchf. 9, Tür 9, M: 6 RM, G: sofort.
- 24., Lazenburg, Wiener Str. 18, M: 5.73 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Inzersdorfer Str. 35, M: ?, G: ?.
- 25., Hggersdorf, Brunneng. 29, Tür 13, M: 7.77 RM, G: unbestimmt.
- 25., Hggersdorf, Fichtnerg. 13, 1. Stock, Tür 9, M: 5 bis 6 RM, G: sofort.
- 25., Hggersdorf, Wiener Str. 37, 1. Stock, Tür 7, M: 10 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Brunner G. 11, Tür 4, M: 10 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Weybachg. 2, Tür 3, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 25., Siebenbirten, Ziegelofeng. 315, M: 8 RM, G: sofort.
- 26., Adolf-Hitler-Pl. 12, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.

1 Zimmer (Type II):

- 2., Negerleg. 1, Tür 2, M: 19 bis 24 RM, G: sofort.
- 3., Westteng. 36a, Tür 1, M: 6 bis 6.50 RM, G: 1. 4. 41.
- 3., Salmg. 12, Tür 3, M: 30 RM, G: sofort.
- 6., Vinieng. 45, 5. Stock, Tür 9, M: 26.67 RM, G: unbestimmt.
- 8., Laudong. 71 (hoff.), Tür 5b, M: 29 RM, G: sofort.
- 9., Thurng. 10, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 12 RM, G: sofort.
- 12., Grieshofg. 5, Tür 1, M: ? RM, G: sofort.
- 12., Zeleborg. 18, Tür 3a, M: 10 RM, G: sofort.
- 16., Grundsteing. 4, Tür 12, M: 7 RM, G: 1. 5. 41.
- 18., Hildebrandg. 18, Parterre, Tür 5, M: 9 RM, G: 1. 4. 41.
- 19., Gunoldstr. 14, Tür 26, M: 6 RM, G: sofort.
- 21., An der oberen Alten Donau 15, Tür 7, M: 8 RM, G: sofort.
- 21., Donaufelder Str. 30, Parterre, Tür 9, M: 7 RM, G: sofort.
- 21., Rautenfranzg. 37, Tür 2, M: ungefähr 10 RM, G: sofort.
- 24., Feldg. 21, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.
- 25., Siebenhirten, Ziegelofeng. 5, Tür 25, M: 7 RM, G: sofort.
- 26., Albrechtstr. 31, M: 10 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, Tür 3, M: 9.33 RM, G: sofort.
- 26., Markg. 15, Tür 3, M: 16 RM, G: sofort.

1 Kabinett, 1 Küche (Type III):

- 2., Novarag. 38, Parterre, Tür 2, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 2., Rembrandtstr. 30, 2. Stiege, Parterre, Tür 23, M: 17 RM, G: sofort.
- 2., Rueppg. 16, Tür 1, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Vereing. 26, 1. Stiege, Tür 3, M: 22 RM, G: unbestimmt.
- 3., Keinerg. 20, Parterre, Tür 19, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 4., Mühlg. 11, 2. Stiege, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 5., Zentag. 18, Tür 35a, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Bernardg. 39, Tür 1, M: 8.30 RM, G: unbestimmt.
- 10., Favoritenstr. 163, 3. Stock, Tür 34, M: ungefähr 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Keplerg. 18, 2. Stock, Tür 14, M: 12 RM, G: 30. 5. 41.
- 11., Hauffg. 30, Tür 3, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 11., Rinnböckstr. 63, 1. Stock, Tür 10, M: 5 bis 9 RM, G: sofort.
- 12., Ahmaberg. 26, 2. Stock, Tür 18, M: 7 RM, G: unbestimmt.
- 12., Bonng. 52, Tür 7, M: 5.25 RM, G: sofort.
- 12., Mandlg. 33, Tür 1, M: 9 RM, G: sofort.
- 12., Rotenmühlg. 26, Tür 5, M: 8.30 RM, G: sofort.
- 15., Reindorf. 35, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 11, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 15., Sturzg. 7, 2. Stock, Tür 12, M: 10.27 RM, G: 1. 5. 41.
- 16., Degeng. 12, Tür 5, M: 8 RM, G: 1. 5. 41.
- 16., Peiterg. 4, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 10, M: 10 RM, G: 1. 4. 41.
- 16., Richard-Wagner-Pl. 12, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 30, M: 8 bis 9 RM, G: sofort.
- 17., Obf. 67, Tür 9, M: 5.50 RM, G: unbestimmt.
- 17., Raftnerg. 15, 2. Stock, Tür 12, M: 10 RM, G: unbestimmt.

- 17., Klopstodg. 16, 2. Stock, Tür 13, M: 5.41 RM, G: sofort.
- 18., Anastasius-Grün-G. 5, Tür 10, M: 11 bis 12 RM, G: sofort.
- 18., Gartorhfig. 26, Tür 16, M: 12 RM, G: sofort.
- 18., Dittesg. 14, 3. Stock, Tür 22, M: 12 RM, G: sofort.
- 18., Kutschberg. 12, 2. Stock, Tür 24, M: 12 RM, G: 1. 5. 41.
- 18., Weitermaherg. 41, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 8, M: 5 RM, G: sofort.
- 18., Leopold-Ernst-G. 4, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 26, M: ungefähr 10 RM, G: sofort.
- 18., Semperstr. 36, Tür 3, M: 9.70 RM, G: sofort.
- 19., Friedlg. 41, Tür 1, M: 6 bis 10 RM, G: unbestimmt.
- 19., Kahlenberger Str. 43, Parterre, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.
- 19., Rodlerg. 3a, Tür 3, M: 17 RM, G: sofort.
- 20., Dreifeneckerg. 16, Tür 4, M: 12.50 RM, G: unbestimmt.
- 24., Guntramsdorf, Eggendorfer Str. 274, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 25., Verchtoldsdorf, Sonnbergstr. 5, Tür 2, M: 13.30 RM, G: sofort.
- 25., Siebenhirten, Triester Str. 5, M: 9 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Albrechtsstr. 67, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.

1 Zimmer, 1 Küche (Type III):

- 1., Kurrentg. 4, 1. Stock, Tür 3a, M: ungefähr 22 RM, G: 1. 5. 41.
- 2., Adambergerg. 2, 1. Stock, Tür 9, M: 9 RM, G: unbestimmt.
- 2., Adambergerg. 2, 3. Stock, Tür 25, M: 10 RM, G: sofort.

Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 7, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)

- 2., Am Labor 13, Tür 10, M: 17.51 RM, G: sofort.
- 2., Arnezhoferstr. 7, 1. Stiege, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.
- 2., Arnezhoferstr. 9, Tür 4, M: 13 RM, G: sofort.
- 2., Engerthstr. 189, Tür 36, M: 28 RM, G: unbestimmt.
- 2., Ennsq. 6, Tür 31, M: 16 RM, G: unbestimmt.
- 2., Ferdinandstr. 17, Tür 11, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Flohlg. 6, Tür 6, M: 13.33 RM, G: unbestimmt.
- 2., Fugbadg. 11, Tür 1, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Große Sperlg. 16, Tür 5, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Willersdorf. 9, 1. Stiege, Parterre, Tür 3, M: ungefähr 11 RM, G: unbestimmt.
- 2., Rembrandtstr. 3, Tür 1-2, M: 18 RM, G: sofort.
- 2., Robertg. 2, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 2., Laborstr. 61, 4. Stiege, Tür 28, M: 15.56 RM, G: sofort.
- 2., Vorgartenstr. 199, 2. Stock, Tür 25, M: ungefähr 13 RM, G: unbestimmt.
- 2., Zirkusg. 39, 2. Stock, Tür 19, M: 17 RM, G: sofort.
- 3., Baumg. 14, Tür 2, M: 12 bis 14 RM, G: sofort.
- 3., Dietrichg. 57, Tür 23, M: 15.57 RM, G: sofort.
- 3., Hainburger Str. 78, Tür 6, M: ungefähr 11.50 RM, G: 1. 5. 41.
- 3., Reinerq. 13, 3. Stock, Tür 17, M: 12 bis 13 RM, G: unbestimmt.
- 3., Landstraßer Gürtel 15, 2. Stock, Tür 26, M: 13 bis 14 RM, G: unbestimmt.
- 3., Maroffanerg. 8, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.
- 3., Mohsg. 21, Tür 2, M: ungefähr 13 RM, G: 1. 4. 41.
- 3., Münzg. 4, 1. Stiege, Souterrain, Tür 2, M: 14 RM, G: sofort.
- 3., Petrusg. 6, Tür 10, M: 16 bis 19 RM, G: sofort.
- 3., Strohg. 13, Tür 11, M: 18 bis 20 RM, G: sofort.
- 3., Angarg. 22, Parterre, Tür 12, M: 20 RM, G: sofort.
- 5., Embelg. 18, Tür 39, M: ungefähr 10 RM, G: sofort.
- 5., Gasserg. 30, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 14 RM, G: sofort.
- 5., Högelmüllerg. 10, Tür 2, M: 14 RM, G: sofort.
- 5., Johannag. 12, Tür 4, M: 16 RM, G: sofort.
- 5., Margaretenstr. 67, Tür 7a, M: 10 bis 12 RM, G: unbestimmt.
- 5., Zentag. 7, 3. Stock, Tür 28, M: ungefähr 15 RM, G: sofort.
- 6., Dominikanerg. 5, 2. Stock, Tür 9, M: 27 RM, G: 1. 4. 41.
- 6., Eisvogelg. 4, Tür 1c, M: 26.60 RM, G: sofort.
- 6., Gumpendorfer Str. 63f, Souterrain, Tür 6, M: 9 RM, G: sofort.
- 6., Gumpendorfer Str. 63f, 1. Stock, Tür 16, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 6., Hirscheng. 20, Tür 11, M: 17.23 RM, G: unbestimmt.
- 7., Kircheng. 28, Tür 2, M: 32 RM, G: sofort.
- 7., Mariabilfer Str. 54, 2. Stiege, Parterre, Tür 12, M: 9 RM, G: unbestimmt.
- 7., Myrtheng. 17, Tür 4a, M: ungefähr 15 RM, G: sofort.
- 7., Neuliftg. 88, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 16, M: 11.67 RM, G: sofort.
- 7., Urban-Loritz-Pl. 3, Tür 44a, M: 7 RM, G: sofort.
- 9., Pflugg. 6, 1. Stiege, Tür 3, M: 14 RM, G: sofort.
- 10., Favoritenstr. 115, Tür 5, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 10., Gellertpl. 3, Tür 46, M: 15 RM, G: 1. 4. 41.
- 10., Inzersdorf Str. 81, 11. Stiege, 2. Stock, Tür 187, M: 13 RM, G: sofort.
- 10., Kempeleng. 4, Tür 57, M: 11 RM, G: sofort.
- 10., Landgutg. 51, 2. Stock, Tür 17, M: 16 RM, G: sofort.
- 10., Laxenburger Str. 37, 2. Stock, Tür 32, M: 12.80 RM, G: unbestimmt.
- 10., Laxenburger Str. 91, 1. Stock, Tür 2, M: ? RM, G: unbestimmt.
- 10., Buchsbaumpl. 16, 5. Stock, Tür 30, M: 37 RM, G: sofort.
- 10., Reisingerg. 9, 2. Stock, Tür 13, M: 26.72 RM, G: sofort.
- 10., Triester Str. 60, 3. Stock, Tür 21, M: 10.50 RM, G: unbestimmt.
- 10., Waldg. 58, 2. Stock, Tür 14, M: 9.60 RM, G: sofort.
- 11., Kujanig. 3, 3. Stock, Tür 34, M: 8.50 RM, G: sofort.
- 12., Ahmaherg. 18, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.
- 12., Schönbrunner Str. 166, 1. Stock, Tür 14, M: 10 RM, G: sofort.
- 13., Emil-Wimmer-G. 7, Tür 1a, M: 13 RM, G: unbestimmt.
- 14., Drehhausenstr. 42, 2. Stock, Tür 14, M: ungefähr 9 RM, G: unbestimmt.
- 14., Gurtg. 7, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 36, M: 10 bis 11 RM, G: sofort.
- 14., Pierrong. 19, Tiefparterre, Tür 1, M: 18 bis 20 RM, G: sofort.
- 15., Goldschlagstr. 76, Tür 29, M: 12.50 RM, G: sofort.
- 15., Huglg. 16, 3. Stock, Tür 12, M: 8.68 RM, G: sofort.
- 15., Margraf-Rüdiger-Str. 25, Tür 16a, M: 16 bis 18 RM, G: sofort.
- 15., Neubaugürtel 7-9, 1. Stock, Tür 7, M: 17 RM, G: 1. 5. 41.
- 15., Osterleing. 3, Tür 5a, M: 24 RM, G: unbestimmt.
- 15., Pelzg. 4, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.
- 15., Sechshäuser Str. 14, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 16, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 15., Schweglerstr. 1, Tür 31, M: 10.50 RM, G: sofort.
- 15., Zwölfberg. 7, 3. Stock, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.
- 15., Zwölfberg. 19, 2. Stock, Tür 20, M: 12.50 RM, G: sofort.
- 16., Arnetthg. 56, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 18, M: ?, G: ?.
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 14, 1. Stock, Tür 20, M: 9 bis 10 RM, G: 1. 4. 41.
- 16., Friedrich-Kaiser-G. 28, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.
- 16., Hippg. 35, 3. Stock, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.
- 16., Lindauerg. 32, Tür 7, M: 20 RM, G: sofort.
- 16., Schellhammerg. 21, Tür 4, M: 12 RM, G: 1. 5. 41.
- 16., Wichtelg. 12, Tür 8, M: 10 RM, G: sofort.
- 17., Oshwandnerg. 4, Tür 16, M: 10 RM, G: unbestimmt.
- 17., Josef-Hadel-G. 85, Tür 3, M: 12.13 RM, G: sofort.
- 17., Weitermaherg. 15, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.
- 17., Wichtelg. 63, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 25, M: 12 RM, G: 1. 4. 41.
- 18., Edberg. 36, Tür 1, M: 25 RM, G: sofort.
- 18., Josef-Hadel-G. 52, Tür 4, M: 11 RM, G: sofort.
- 19., Heiligenstädter Str. 95, Tür 2, M: 42 RM, G: sofort.
- 19., Sonnbergpl. 3, Tür 6, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 20., Brigittag. 9, Souterrain, Tür 15, M: ungefähr 8 RM, G: unbestimmt.

- 20., Burghardtsg. 22, Tür 17, M: 30 RM, G: sofort.
- 20., Basettistr. 107, 2. Stod, Tür 18, M: 12 RM, G: sofort.
- 20., Kaufherstr. 15, Parterre, Tür 15, M: ?, G: unbestimmt.
- 21., Anton-Störd-Ö. 79, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.
- 21., Haideweg 884, Tür 9, M: 17 RM, G: 1. 4. 41.
- 21., Jeneweing. 7, Tür 2, M: 18 RM, G: sofort.
- 21., Pilzg. 21, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.
- 22., Breitenlee 209, 1. Stod, Tür 3, M: 17 RM, G: sofort.
- 22., Schidg. 7, Tür 12, M: 13 RM, G: sofort.
- 23., Fischamend, Industrie-Werke, Objekt 208, 3. Stod, Tür 58, M: 12.90 RM, G: sofort.
- 24., Brunn, Gattingerstr. 53, Tür 7/8, M: 14 RM, G: sofort.
- 24., Guntramsdorf, Neudorfer Str. 16, Tür 5, M: 11.35 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Weißes-Kreuz-Ö. 19, Souterrain, Tür 1, M: ungefähr 17 RM, G: 1. 4. 41.
- 24., Wiener Str. 48, Tür 5, M: 16.66 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Mühlg. 300, 1. Stod, Tür 12, M: 16 RM, G: sofort.
- 26., Augustinerg. 25, M: 18 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Hauptstr. 37, M: 12 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Kierlinger Str. 3a, Tür 4, M: 14.53 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Martinstr. 86, M: 12.85 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Haselbachg. 3, M: 13.33 RM, G: sofort.
- 26., Kierling, Hauptstr. 69, Tür 3, M: 12 RM, G: 1. 5. 41.
- 26., Weidling, Hauptstr. 9, M: 22 RM, G: unbestimmt.
- 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Typpe IV):**
- 1., Franz-Josefs-Kai 39, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 35, M: 20.29 RM, G: sofort.
- 2., Blumauerg. 20, 1. Stiege, Tür 7, M: 17 RM, G: sofort.
-
- Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelverschleiß beim Drucksortenverlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Amtsstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.**
-
- 2., Engerthstr. 189, 3. Stod, Tür 30, M: 31 RM, G: 1. 4. 41.
- 2., Große Mohreng. 14, 2. Stod, Tür 44, M: 12.50 RM, G: unbestimmt.
- 2., Große Mohreng. 38, 3. Stod, Tür 24, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Große Schiffg. 10, Tür 4, M: ungefähr 13 RM, G: sofort.
- 2., Große Schiffg. 21, Tür 11, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 2., Große Sperlg. 8, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 43, M: 14 RM, G: sofort.
- 2., Große Sperlg. 8, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 29, M: 12 RM, G: sofort.
- 2., Große Sperlg. 8, 3. Stiege, 2. Stod, Tür 45, M: 10 RM, G: sofort.
- 2., Kleine Pfarrg. 15, 2. Stiege, Tür 8, M: 14 bis 16 RM, G: unbestimmt.
- 2., Malzg. 9, Tür 5, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 2., Nidelg. 4, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 2., Novarag. 21, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 18, M: 14.32 RM, G: sofort.
- 2., Novarag. 51, 1. Stod, Tür 6, M: 11 RM, G: unbestimmt.
- 2., Ruedppg. 13, Tür 9, M: 21 RM, G: sofort.
- 2., Schmellg. 9, 1. Stiege, Tür 4a, M: 33 RM, G: unbestimmt.
- 2., Scholzg. 9, Tür 20, M: ungefähr 17 RM, G: unbestimmt.
- 2., Sebastian-Kneipp-Ö. 10, Tür 1, M: ungefähr 17 bis 18 RM, G: unbestimmt.
- 2., Springerg. 28, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 16, M: 13.50 RM, G: sofort.
- 2., Taborstr. 49, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 31, M: 15 RM, G: 1. 4. 41.
- 2., Taborstr. 61, 2. Stiege, Tür 11, M: 19.60 RM, G: unbestimmt.
- 2., Tandelmarkt. 11, Tür 3, M: 16 RM, G: sofort.
- 2., Untere Augartenstr. 25, 1. Stiege, 4. Stod, Tür 21, M: 15 RM, G: sofort.
- 2., Volkertstr. 25, 2. Stod, Tür 14, M: 24 RM, G: unbestimmt.
- 2., Wolfgang-Schmälzl-Ö. 19, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 17, M: 17.50 RM, G: sofort.
- 2., Ybbstr. 28, Tür 35, M: 19 RM, G: sofort.
- 5., Kettenbrüdg. 11, 2. Stod, Tür 18, M: 17 RM, G: 1. 4. 41.
- 5., Siebenbrunnenpl. 5, 1. Stod, Tür 6, M: 21 RM, G: 1. 4. 41.
- 5., Wehrg. 6, 3. Stod, Tür 12, M: 16 RM, G: unbestimmt.
- 5., Wehrg. 20, Tür 6, M: ungefähr 19 RM, G: sofort.
- 5., Ziegelofeng. 5, 2. Stod, Tür 10, M: 13.50 RM, G: sofort.
- 6., Linieng. 17, Tür 5, M: 20 RM, G: sofort.
- 7., Hermannsg. 32, 11. Stiege, 1. Stod, Tür 13, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 7., Kircheng. 34, Tür 4, M: 42.14 RM, G: sofort.
- 7., Neubaug. 65, 2. Stiege, Tür 4, M: 15 RM, G: Mai 1941.
- 7., Schottenseldg. 54, Tür 51, M: 19.20 RM, G: sofort.
- 7., Straße der Julitämpfer 23, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 25, M: 18 RM, G: sofort.
- 8., Breitenfelder Ö. 8, Tür 2, M: 10.76 RM, G: unbestimmt.
- 9., Brunnbadg. 15, Tür 2, M: 17 RM, G: sofort.
- 9., Dreihadeng. 4, 1. Stiege, Tür 3, M: 17 RM, G: 1. 4. 41.
- 9., Heiligenstädter Str. 10, Tür 29, M: 22.56 RM, G: April 1941.
- 9., Lichtentalerg. 3, 1. Stod, Tür 7, M: 14.70 RM, G: unbestimmt.
- 9., Müllnerg. 12, 2. Stod, Tür 16, M: 18 RM, G: 1. 4. 41.
- 9., Schubertg. 15, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 16, M: 21 bis 22 RM, G: 1. 4. 41.
- 9., Van-Swieten-Ö. 4, 1. Stod, Tür 7, M: 11 RM, G: unbestimmt.
- 10., Johanniterg. 1, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 16, M: 12 RM, G: sofort.
- 10., Rotenhofg. 54, Tür 4, M: ungefähr 17 RM, G: unbestimmt.
- 10., Schrötterg. 39, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 26, M: 18 RM, G: sofort.
- 11., Simmeringer Hauptstr. 189-191, 1. Stod, Tür 9, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 12., Wolfgangg. 27, 1. Stod, Tür 7, M: 18 RM, G: unbestimmt.
- 14., Baumgartenstr. 38, Tür 1, M: 11 RM, G: sofort.
- 14., Franz-Karl-Str., Siedlung Eden 77, Tür 2, M: 30 RM, G: sofort.
- 14., Philippsg. 6, Tür 3, M: 37 RM, G: unbestimmt.
- 15., Gehschlägerg. 18, 2. Stiege, Tür 20, M: 10 RM, G: sofort.
- 15., Haidmannsg. 10, Tür 19, M: 15 RM, G: sofort.
- 15., Pelzg. 16, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 10, M: 15 RM, G: sofort.
- 16., Paniteng. 24, 1. Stod, Tür 10 u. 11, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 16., Wattg. 55, Tür 19/19a, M: ?, G: unbestimmt. ??
- 17., Frauenfelderstr. 10, Tür 9, M: 15 RM, G: April 1941.
- 18., Bischof-Faber-Pl. 9a, 2. Stod, Tür 7, M: 23.22 RM, 1. 5. 41.
- 20., Treustr. 47, Tür 32, M: 19 RM, G: unbestimmt.
- 20., Borgartenstr. 101, Tür 4, M: 43 RM, G: unbestimmt.
- 21., Lang-Engersdorf, Tuffenhofstr. 28, Tür 1, M: 26.67 RM, G: 1. 4. 41.
- 23., Schwechat, Bräuhauseg. 4, Tür 6, M: 15 RM, G: 1. 4. 41.
- 24., Mödling, Hauptstr. 79, M: 26.75 RM, G: sofort.
- 24., Mödling, Josefsg. 4, M: ?, G: sofort.

- 25., Siebenhirten, Dr.-Hans-Wenzel-G. 8, 1. Stod, Tür 4, M: 14 RM, G: ?.
- 26., Kierling, Hauptstr. 14, M: 20 RM, G: unbestimmt.
- 26., Kierling, Hauptstr. 34, M: 19.60 RM, G: sofort.
- 26., Klosterneuburg, Martinstr. 64, M: 20 RM, G: ?.

2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):

- 2., Miesbachg. 10, Tür 3, M: ungefähr 23 RM, G: unbestimmt.
- 2., Odeong. 11, Tür 12a, M: ungefähr 18 RM, G: unbestimmt.

2 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Schlingg. 15, Tür 4, M: 35 RM, G: sofort.
- 2., Blumauerg. 22, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 14, M: 23 RM, G: unbestimmt.
- 2., Flohg. 9, Tür 22, M: 30 RM, G: sofort.
- 2., Försterg. 8, Tür 14, M: 33 RM, G: sofort.
- 2., Große Mohreng. 38, 3. Stod, Tür 23, M: ungefähr 28 RM, G: sofort.
- 2., Mollereistr. 10, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 20, M: 24 RM, G: unbestimmt.
- 2., Novarag. 4, 2. Stod, Tür 9, M: 18 RM, G: sofort.
- 2., Novarag. 21, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 24, M: 12.72 RM, G: sofort.
- 2., Pfefferg. 1, Tür 2, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 4., Maigeng. 11, 2. Stod, Tür 11, M: 25 RM, G: 1. 5. 41.
- 7., Mariahilfer Str. 66, Tür 13, M: 25 RM, G: unbestimmt.
- 7., Stiftg. 6, Tür 1, M: ungefähr 35 RM, G: sofort.
- 7., Straße der Jultkämpfer 46, 4. Stiege, Tür 17, M: 22 RM, G: 1. 5. 41.
- 8., Florianig. 23, Tür 10, M: 20 RM, G: sofort.
- 9., Aufstiegs. 13, Tür 2, M: 27.34 RM, G: 1. 4. 41.
- 9., Ruffdorfer Str. 55, 1. Stod, Tür 10, M: 50 RM, G: sofort.
- 9., Bramerg. 29, 2. Stod, Tür 13, M: ungefähr 13 RM, G: sofort.
- 9., Scheuchg. 4, Tür 7, M: 17.28 RM, G: sofort.
- 9., Währinger Gürtel 102, Tür 9, M: ungefähr 28 RM, G: 1. 5. 41.
- 13., Amalienstr. 3, 1. Stod, Tür 8, M: ungefähr 28 RM, G: sofort.
- 15., Sechshäuser Str. 62, 3. Stod, Tür 11, M: 20 RM, G: sofort.
- 17., Dornbacher Str. 99, Tür 1, M: 45 RM, G: sofort.
- 17., Hernalser Hauptstr. 131, Tür 7/8, M: ungefähr 20 RM, G: unbestimmt.
- 18., Schopenhauerstr. 10, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 12, M: 12 RM, G: unbestimmt.
- 24., Mödling, Priefsnig. 21, 2. Stod, Tür 9/10, M: 15.33 RM, G: sofort.
- 25., Breitenfurter Str. 3, M: 30 RM, G: 15. 3. 41.

1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 2., Nestrohg. 10, Tür 4, M: 42 RM, G: 1. 4. 41.

2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 1., Fleischmarkt 16, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 34, M: 27 RM, G: sofort.
- 2., Czerning. 23, Tür 17, M: 42 RM, G: sofort.
- 2., Große Pfarrg. 11, Tür 7, M: 41 RM, G: 1. 4. 41.
- 2., Rotensterng. 20, Tür 23, M: 36 RM, G: unbestimmt.
- 2., Ladorstr. 61, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 26, M: ungefähr 23.93 RM, G: unbestimmt.
- 2., Untere Augartenstr. 32, 2. Stiege, 2. Stod, Tür 34, M: 43 RM, G: sofort.
- 3., Landstraßer Hauptstr. 95, 3. Stod, Tür 28, M: 39 RM, G: sofort.
- 5., Schönbrunner Str. 85, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 12a, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 7., Neustiftg. 68, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 6, M: 26 RM, G: 1. 5. 41.
- 7., Studg. 13, Tür 6, M: ungefähr 40 RM, G: unbestimmt.
- 7., Westbahnstr. 35, 2. Stod, Tür 17, M: 30 RM, G: unbestimmt.
- 9., Liechtensteinstr. 69, Tür 4, M: 45 RM, G: unbestimmt.
- 15., Braunhirscheng. 41, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 4, M: 33 RM, G: sofort.
- 15., Werstnerstr. 1, 3. Stod, Tür 13, M: 33 RM, G: 1. 5. 41.



Mittagessen
bei der Wök

Kein Alkohol! Kein Trinkgeld!
Auskunft: Zentrale-Wien I.
Wächtergasse 1-A 24-5-35

- 16., Friedrich-Kaiser-G. 28, Tür 1, M: 29 RM, G: sofort.
- 16., Verchenfelder Gürtel 35, 1. Stiege, Tür 13, M: 43 RM, G: unbestimmt.
- 16., Thaliastr. 6, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 9 u. 10, M: 24.50 RM, G: sofort.
- 18., Währinger Str. 157/9, Tür 6, M: 36 RM, G: April 1941.

2 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):

- 9., Schwarzspanierstr. 15, 7. Stiege, 2. Stod, Tür 11, M: 40 RM, G: Mai 1941.

3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Judeng. 11, 1. Stod, Tür 4, M: 40 RM, G: 1. 4. 41.
- 2., Untere Augartenstr. 21, 3. Stod, Tür 24, M: ?, G: April 1941.

3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Castellezg. 15, Tür 5, M: 40 RM, G: unbestimmt.
- 2., Ferdinandstr. 22, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 31.50 RM, G: sofort.
- 2., Haidg. 10, 1. Stod, Tür 12, M: 55 RM, G: unbestimmt.
- 2., Hermineng. 10, 3. Stod, Tür 15, M: 52 RM, G: sofort.
- 2., Nichtenauerg. 4, 3. Stiege, 1. Stod, Tür 22, M: ungefähr 35 RM, G: sofort.
- 6., Stumperg. 37, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 8, M: ungefähr 50 RM, G: sofort.
- 3., Rafumofftg. 10, 3. Stod, Tür 19, M: 40 RM, G: unbestimmt.
- 7., Menterg. 1, 2. Stod, Tür 7, M: 35 RM, G: unbestimmt.

(R = monatlicher Gesamtmietzins, G = Einzugsstermin.)

Gewerbewesen

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 21. März bis 27. März 1941 im Gewerbeamt der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV)
(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Isbetherian Baban, Einzelhandel mit Perletpöppchen, Vödersir. 26 (28. 1. 1941). — Gilhofer & Ranschburg, Antiquariatsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Verfertigung beweglicher Sachen von künstlerischem, historischem oder von Sammlerwert, Vognerg. 2 (13. 5. 1939). — „Kainig“ Österreichische Kaolin- und Montanindustrie Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung und Verarbeitung von Kaolin und Ton sowie Betrieb der eigenen Erzeugnisse, Hanfstr. 4-6 (23. 1. 1941). — Moschner Esfriede, Handschuhmacherhandwerk, Kärntner Str. 43 (21. 2. 1941). — Schumann Heinrich jun., Photographengewerbe, Kohlmarkt 1 (28. 2. 1941). — Kaltenegger Peter, Alleinhaber der Fa.: „Peter Kaltenegger“, fabrikmäßige Erzeugung von Herren- und Damenwäsche, Schürzen aller Art, Herren-, Damen-, Kinder-, Sports- und Berufsbeleidung, Neutorg. 8 (23. 5. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Fischer & Hembach, fabrikmäßige Erzeugung von Kleidern, Rudolfspl. 1 (23. 12. 1939). — Kassin Richard, Alleinhaber der Fa.: „Richard Kassin“, fabrikmäßige Erzeugung von Herren-, Damen- und Kinderbeleidung, Salzg. 5 (13. 10. 1939). — Wittmann Karl Wilhelm, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Warengeschäften in Eisen-, Metall-, Wärfen-, Pflanz-, Gummi-, Haus- und Küchenwaren, Parfümeriewaren und technischen Artikeln, Schellingg. 6 (28. 1. 1941). — Stomfa Bertha, Garberobehaltung, Schotten-gasse 10, Kaffee „Victoria“ (14. 1. 1941). — Ruf-Buchhaltung, Gesellschaft m. b. H., Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Reparatur von Ruf-Buchhaltungsmaschinen mit und ohne Nebenwerken, Herstellung von Ruf-Buchschreibebuchhaltungsapparaten auf Grund eigener Patente, Stodch-Eisen-Pl. 3-4 (19. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft v. Bourch & Paulus, Buch- und Kunstantiquariat, Wipplingerstr. 5 (5. 6. 1940). — 2. Bezirk: Schächinger Franz, Buchverlegergewerbe, Untere Augartenstr. 38 (13. 3. 1941). — Horn Johann, Alleinhaber der Fa.: „Hans Horn“, fabrikmäßige Erzeugung von Kartonnagen und verbandenen Artikeln, Untere Donaustr. 29 (17. 2. 1941). — 3. Bezirk: Viaz Johanna, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereibaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier sowie Wasch- und Putzartikeln, Barockg. 8 (11. 12. 1940). —

Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien I, Kärntnering 5
Vorstand des Aufsichtsrates:
Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmungen:	Konzernunternehmungen:
Danubia	Union
Allgemeine Versicherungs-A.G.	Transport-Versicherungs-A.G.
Ostmärkische	Wiener Wechselseitige
Feuerbestattung	Krankenversicherung
Versicherungsvereine A.G.	Anstalt auf Gegenseitigkeit

Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!

— Steiner Gertrude, Kredit-, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung mit Ausschluß der Hypothekendarlehenvermittlung, Dornberggasse 16 (22. 1. 1941). — Offene Handelsgesellschaft Jg. Fahrhuber & Co., Autogewerkschaft, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Baumg. 40 (13. 1. 1941). — Eugl. Klara, Einzelhandel mit Papieren, Schreib- und Zeichenwaren, Erdbergstr. 5 (24. 1. 1941). — Orlitz Johann, Tischlerhandwerk, Erlang. 9 (13. 1. 1941). — Wlcheta Karl, Großhandel mit Sämereien und vegetabilischen Drogen, Gensaug. 46 (29. 1. 1941). — Resch Edg., Handelsagentur mit Maschinen sowie technischen und chemischen Bedarfsartikeln, Invalidenstr. 11 (8. 1. 1941). — Meher Karl Theodor, Photosgraphenhandwerk, Landstraser Hauptstr. 26 (20. 2. 1941). — Valentin Anna, Einzelhandel mit Papieren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Landstraser Hauptstr. 103 (21. 1. 1941). — Kofner Alfred, Großhandel mit Füllfedern, Füllfederhaltern, Reißnägeln und Briefklammern, Löweng. 11 (4. 2. 1941). — Gartner Theresia, Einzelhandel mit Parfümerie-, Kurz- und Materialwaren, Toiletteartikeln und Haushaltsartikeln, Matthäusgasse 5 (9. 1. 1941). — Gartner Theresia, Abnahmestelle für Wäsche-reien, Wätereien und Chemischreinigungsbetriebe sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherei, Kalt, Matthäusg. 5 (9. 1. 1941). — Malowida Maria Anna, Fußpflegegewerbe, Rennweg 89, Badeanstalt (13. 11. 1940). — Braaf Franz, Mechanikerhandwerk, Weisgerberlande 22 (18. 2. 1941). — 4. Bezirk: Klus Josef, Alleininhaber der Fa.: „Metallwarenfabrik J. & A. Klus“, fabrikmäßige (industrielle) Erzeugung von Metallwaren, Argentinier Str. 10 (14. 1. 1940). — Siblo Franz, Verlanhandel mit Obst und Gemüse, Kettenbrüdg. 14 (6. 2. 1941). — Jaskche Maria, Feislerhandwerk, Raschmarkt (11. 3. 1941). — 5. Bezirk: Niedermoser Hel-muth, Alleininhaber der Fa.: „M. Niedermoser & Sohn“, fabrikmäßige Ausübung des Tischlergewerbes, Franzensg. 25 (4. 3. 1941). — Ritsch Bruno, Lebensmittel Einzelhandel einschließlich Kolonial- und Spezerei-waren, gebrauchten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Ge-fäßen und Flaschenbier sowie Handel mit Haushaltsartikeln, Gröng. 15 (24. 1. 1941). — Kadelmeier Anton Max, Alleininhaber der Fa.: „Kadel-meier & Sohn“, Fabrik für geodätische Instrumente und Feinmechanik, In-haber Anton Max Kadelmeier, industrielle Erzeugung geodätischer, feins-mechanischer und medizinischer Instrumente, Hartmannsg. 5 (15. 7. 1940). — Kofschek Maria, Lebensmittel Einzelhandel mit Ausschluß der in der Artikel-liste (Bdg. des B.-M. f. H. u. B. vom 28. Oktober 1934, B.-S.-Bl. II, Nr. 326) genannten Waren, Zahng. 14 (26. 2. 1941). — Hanftbaler Franz, Glas- und Gebühreinerhandwerk, beschränkt auf das Porzellanschleifen, Stoblg. 16 (3. 2. 1941). — Radis Josef Adolf, Einzelhandel mit Spiel-waren und mit Holzwaren, Schönbrunner Str. 74 (18. 7. 1940). — Koller Emerich, Garagierungsgewerbe, Straußeng. 12 (2. 2. 1940). — 6. Bezirk: Osterreicher Franz, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrauchten geistigen Getränken in handelsüblich ver-schlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltsartikeln, letztere unter Ausschluß von Materialwaren, Eisvogelg. 6 (13. 1. 1941). — Glanitschnig Paul, Export- und Großhandel mit Häuten, Föt- und Schweinefleisch für Eisen- und Stahlverarbeitung und Metalllegierungsbearbeitung, Gumpen-dorfer Str. 3 (19. 12. 1940). — Lindner Emanuel, Alleininhaber der Fa.: „Ewald Lindner“, fabrikmäßige Erzeugung von Schirm- und Spozier-lübben, Gumpendorfer Straße 89 (16. 7. 1940). — Kreka Katharina, Einzel-handel mit Gold- und Silberwaren sowie mit unedelm Schmud, Gumpen-dorfer Str. 105, Ede Brüdg. 16 (15. 1. 1941). — Wittowij Hildegard, Damenschneidergewerbe, Hadng. 15 (16. 1. 1941). — Kos August, Er-zeugung von Trinfbranntwein und Rum, Hirschg. 7 (27. 1. 1941). —

Offene Handelsgesellschaft, Unternehmung für sanitäre und heiztechnische Anlagen Karl Jäger, Einzelhandel mit Gasherden, Gastofern, Gasbeiz-öfen sowie Gasgeräten aller Art und Elektrowasserseichern, Linieng. 25 (13. 1. 1941). — Lutzer Marie, Damenschneiderhandwerk, Magdalenenstr. 15 (20. 1. 1941). — Ing. Julius Lenhart, Alleininhaber der Fa.: „Ing. Julius Lenhart, Treibriemenfabrik“, fabrikmäßige Erzeugung von Ledertrieb-riemen und technischen Lederartikeln, Mariahilfer Str. 45 (8. 1. 1941). — Mayer Karl, Einzelhandel mit Radioapparaten und Bestandteilen sowie mit technischen Bedarfsartikeln und Beleuchtungskörpern jeder Art, Maria-hilfer Str. 85-87 (17. 1. 1941). — Drimaber Johann, Alleininhaber der Fa.: „Josef Polechna & Co.“, fabrikmäßige Papierwarenerzeugung und Buchbinderei, Sandwirtg. 11 (28. 10. 1940). — Fischer Aurelia, Ab-nahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Schmalzbof. 1 (31. 12. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Herd- und Ofenfabrik S. & H. Kalchüg & Demes, fabrikmäßige Erzeugung von Herden und Öfen aller Art, Wallg. 4 (8. 10. 1940). — Stiasny Rosa, Einzelhandel mit Korb- und Holzwaren, jedoch mit Ausschluß von Leisten, Sperrholz-Paneelplatten und Furnieren, Wallg. 12 (10. 12. 1940). — 7. Bezirk: Moos Hermine, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrauchten geistigen Ge-tränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Burg-gasse 20 (7. 1. 1941). — Weichs Anna Marie, Kürschnerhandwerk, Burgg. 76 (27. 2. 1941). — Kaltenberger Max, Alleininhaber der Fa.: „Weberei Krattenbach Max Kaltenberger“, Zweigniederlassung Wien, fabrikmäßige Erzeugung von Textilwaren aller Art (Büro), Hermann 31 (24. 1. 1941). — Bachhausen Kurt, Handelsvertretergewerbe für Textilwaren, Bekleidungs-technische Die und Setze, Kaiserstr. 12 (2. 8. 1939). — Offene Handels-gesellschaft Ingenius Schloß — Ferd. Holzmann & Co., Einzelhandel mit Siederbeschloßern, Kaiserstr. 24 (30. 1. 1941). — Jansch Franz, gewerbs-mäßige Beratung von Verfrachtern in Tarif- und Transportangelegen-heiten und die Vertretung der Interessen der Verfrachter bei den Trans-portanstalten und der Deutschen Reichsbahn, mit Ausschluß der Vertretung bei Behörden und Gerichten, Verchenfelder Str. 71/II/3 (7. 1. 1941). — Reicherschlusfabrik Max Blaslof, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Spezialverschloßen, Lindeng. 56 (27. 4. 1939). — Steinbl Johann Josef, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Außenhandelsgeschäften mit Waren aller Art, Mariahilfer Str. 38 (13. 2. 1941). — Siegel Johannes Eduard, Alleininhaber der Fa.: „Siegel Mono-polfilm Johannes Siegel“, Filmverleih und -vertrieb, Reubaug. 2 (22. 8. 1940). — Späthcheno Boris, Verbandsbuchhandlung nur für ukrainische Bücher, befristet bis zur endgültigen Aufnahme bei der Reichsdienststums-kammer, Reubaug. 12 (26. 2. 1941). — Czernodorsky Josef, Oelaserhandwerk, Reubaugürtel 52 (24. 2. 1941). — Hödwarter Albert, Handelsvertretung für Marmeladen und Gemüsekonserven, Reustiftg. 70 (15. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft Wigtstaber Seidenwarenfabrik Febermann & Co., Großhandel mit Textilwaren, beschränkt auf den Verkauf der Erzeugnisse der Wigtstaber Seidenwarenfabrik Febermann & Co., Schottenfeldg. 13-15 (13. 6. 1940). — Kirschbaum Ferdinand, Freiseherhandwerk, Seideng. 44 (18. 1. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Ernst Rinal & Sohn“, fabrikm-äßige Erzeugung von Bronzefarben und Blattmetall (mit der fabrikm-äßigen Erzeugung in Traiskirchen, Niederdonau), Stollg. 5 (7. 3. 1939). — Sefak Josef, Damenschneiderhandwerk, Zieglerg. 2 (4. 2. 1941). — Offene Handelsgesellschaft „Carl Sieder“, Handelsvertretung für Nieß- und Strohwaren, Zieglerg. 43 (16. 1. 1941). — Reichs Josef, Schuhmacherhand-werk, Zollerg. 33 (17. 2. 1941). — 10. Bezirk: Kolzowicz Josef, Verdes-lasienfuhrerergewerbe, Troststr. 61 (4. 3. 1941). — 12. Bezirk: Henz Maria, Einzelhandel mit Bijouteriewaren, Knöpfen sowie mit Strick-, Wirk- und Kurzwaren, Weidinger Hauptstr. 32 (18. 11. 1940). — Zanda Anton, Kürschnerhandwerk, Rechg. 17 (25. 2. 1941). — 13. Bezirk: Zebener Viktor, Handel mit Baumaterialien mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Falangarteng. 36 (3. 1. 1941). — Herberger Leopold Wilhelm, Handelsvertretung mit Wäldes aller Art, Damenoberkleidung und Arbeitskleidung, Feldmühlg. 13 (17. 2. 1941). — Dr. Renzl Alfred Otto, Großhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen aus Glas, Keramik, Schmiedeeisen, Holz und unedlen Metallen unter Aus-schluß von Schmuckwaren, Lainzer Str. 31 (28. 11. 1940). — Dr. Renzl Alfred Otto, Handelsvertretung für Gold- und Silberwaren, Lainzer Str. 31 (30. 12. 1940). — 14. Bezirk: Trinklner Jakob, Einzelhandel mit Nahr-ungs- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrauchten geis-tigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, letztere unter Ausschluß von Material- und Farbwaren, Felbigerg. 72 (3. 2. 1941). — Nachtweyl Marie, Feilbieten von Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Singer Str. 121 (30. 1. 1941). — 15. Bezirk: Miklos Serafine, Handel mit Textilabfällen, Kauererg. 4 (1. 12. 1939). — Reis Josef, Rohschlächterhandwerk, Pelag. 9 (24. 2. 1941). — Meißner Anna, Einzelhandel mit Eiern und Butter, Schwabenrg. 26 (4. 2. 1941). — 16. Bezirk: Dr. Cibulka Johann, Handels-vertreter für Modeartikel und Schneidergüter, Brunneng. 72 (4. 2. 1941). — Maurer Karl, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren sowie mit gebrauchten geistigen Getränken in handels-üblich verschlossenen Gefäßen, Gfingerg. 4 (18. 2. 1941). — Reufinger Aloisia, Damenschneiderhandwerk, Haberlg. 6 (10. 1. 1941). — Frank Josef, Bäckerhandwerk, Vienstfeldg. 29 (25. 11. 1940). — Offene Handelsgesell-schaft „Carl Römer & Co.“, Handel mit Lederabfällen, Vienstfeldg. 83 (11. 2. 1941). — Kacalek Josef jun., Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, Redtenbacherg. 11 (31. 12. 1940). — Taibl Anna, Feilbieten von Obst und Gemüse im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Seebödg. 35 (29. 10. 1940). — Hofbauer Helene, Wäldes- und Plätterhandwerk, Wilhelmsteinstr. 32 (10. 1. 1941). — 17. Bezirk: Wabrit Karl, Einzelhandel mit Altmetallen und Altsien, Hernalser Hauptstr. 202 (17. 2. 1941). — Kohlenberg Adolf, Mollage-gewerbe, Ladnerg. 23 (18. 2. 1941). — Taucher Wilhelm, Anzeigen-vertretung, Veronitg. 44 (4. 2. 1941). — 18. Bezirk: Streit Annemarie, Einzelhandel mit chemisch-technischen Produkten, Gnasgürtelstr. 23 (23. 11. 1940). — Hinar Johanna, Großhandel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten, Schopenhauerstr. 19 (1. 2. 1941). — 20. Bezirk: Polihits Augustina, Lebens-mitteln Einzelhandel, Hannovermarkt (11. 3. 1941). — Pratsch Leopoldine, Damenschneiderhandwerk, Kärntnerburger Straße 59 (14. 3. 1941). — 21. Bezirk: Grassinger Rosalia, Milchgeschäft, Kienaug. 4 (3. 3. 1941). — „Frigott“, Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Gesell-schaft m. b. H., Erzeugung von chemisch-technischen Produkten unter Aus-schluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Be-fähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Schöpfleutherg. 20 (10. 3. 1941). — Riegler Anna, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier, gebrauchten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Haushaltsartikeln, Material-, Kurz- und Papierwaren, Stammersdorf, Hauptstr. 79 (14. 2. 1941). — 23. Bezirk: Spornberger Anton, Großhandel mit Bier, Maria-Langendorf,

Hauptstr. 6 (21. 1. 1941). — 25. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Wega“, Chemische Fabrikationsgesellschaft Hermann Wraga & Co., Erzeugung von Farben, Appreturen, Wachsen, Imprägnierungsmitteln, Klebemitteln, Reinigungsmitteln und Reinigungsmittelauflösungsmitteln mit Ausnahme von Seife für die gesamte Industrie. Veredlung von Rohwachsen nach besonderem Verfahren für die Industrie, Imprägnierung von Textilien und Papieren aller Art im eigenen Betrieb, Aggersdorf, Wiener Str. 80 (8. 11. 1940). — Petrific August, Großhandel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten, Perchtoldsdorf, Hochstr. 81 (28. 10. 1940).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 21. März bis 27. März 1941 im Gewerberegister der Gewerbeabteilung (SBO 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

2. Bezirk: Bofschel Hermann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Ausstellungstr. 5 (20. 3. 1941). — Schnell Otto, Schönsteinsegergewerbe, Schönererstr. 21 (12. 3. 1941). — 3. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Joseph Voigt & Co. „Zum schwarzen Hund“, Konzession gemäß § 15, Pfl. 14, Gew.-Ordg., zur Darstellung von Wisten und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist oder hierfür eine Konzession nach Pfl. 14 erforderlich ist, Böllnerg. 15 (4. 3. 1941). — Banek Karl, Gas- und Wasserleitungsinstallationhandwerk, Kolonihpl. 7 (20. 2. 1941). — Jurkowič Herta, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, Marokkanergasse 13 (4. 3. 1941). — 6. Bezirk: Benier Theresia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Eisdielen, Kaserneng. 14 (7. 2. 1941). — Bauer Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Mollardg. 46 (20. 2. 1941). — Sperl Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Stumpberg. 38 (14. 2. 1941). — 7. Bezirk: Peutl Theresia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Kaiserstr. 56 (14. 3. 1941). — 10. Bezirk: Wiesinger Luise Anna Franziska, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Favoritenstr. 108 (14. 3. 1941). — 12. Bezirk: Dipl.-Ing. Markl Emil, Elektroinstallationsgewerbe (Oberstufe), Erlg. 38 (5. 3. 1941). — Schuller Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, im Güternahverkehr, Strobergg. 19 (6. 3. 1941). — 14. Bezirk: Panter Ferdinand, Gewerbe zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Singer Str. 363 (27. 2. 1941). — 15. Bezirk: Kupfer Rudolf, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Goldschlagstr. 102 (12. 3. 1941). — Schritter Leopoldine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Grimmg. 10 (19. 3. 1941). — 16. Bezirk: Wolf Theresia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Halsnerstr. 64 (22. 2. 1941). — Schub Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Herbfstr. 38 (19. 2. 1941). — 18. Bezirk: Hoch Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Klosterg. 9 (10. 3. 1941). — 19. Bezirk: Zeimer Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Cobenzlg. 35 (12. 3. 1941). — 24. Bezirk: Schachta Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Mödling, Neufiedler Str. 46 (13. 3. 1941).

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE
SPAREINLAGEN- UND GIROABTEILUNG: WIEN I,
WIPPLINGERSTRASSE 1 / RUF U 2 32 96 UND U 2 42 91

ZWEIGANSTALTEN:

- | | |
|--|--|
| 1, Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16 |
| 1, Rärntner Straße 11/15 | 17, Bernalser Hauptstr. 72/74 |
| 1, Dperngasse 6 | 18, Währinger Straße 109/111 |
| 2, Saborstraße 17 | 19, Watterburggasse 23 |
| 2, Draterstraße 50 | 19, Heiligenstädter Straße 82 |
| 3, Landsträßer Hauptstraße 61 | 20, Wallensteinstraße 14 |
| 3, Radetzkyplatz 4 | 21, Am Spitz 11 |
| 3, Kardinal-Ragl-Platz 14 | 24, Mödling, Schrammenplatz 6 |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25 | 24, Wiener Straße 27 |
| 5, Margaretenstraße 67 | 24, Brunn-Karla Aggersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5 |
| 5, Maglensdorfer Platz 4 | 24, Gumpoldstraße, Wiener Straße 60 |
| 7, Mariabiller Straße 70 | 25, Piesing, Perchtoldsdorfer Straße 2 |
| 8, Josefstädter Straße 84 | 25, Aggersdorf, Breitenfurter Straße 6 |
| 9, Ruffsdorfer Straße 10 | 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a |
| 10, Lagenburger Straße 49/51 | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-Hitler-Platz 14 a |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80 | 25, Rauer, Kirchengasse 1 |
| 12, Steinbaurgasse 4/6 | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25 |
| 12, Reidlinger Hauptstraße 27 | |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24 | |
| 14, Singer Straße 38 | |
| 14, Dürersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4 | |
| 15, Altmannstraße 44/46 | |
| 15, Märzstraße 45 | |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schrammenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.)

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Städtische Wiener Volksoper

Wien 9, Währinger Straße 78 / Fernruf R 5 10 69

Wochenspielplan

für die Zeit vom 6. April bis einschließlich Ostermontag, 14. April 1941.

Sonntag, 6. April	Die Meisterfänger von Nürnberg	Anfang 17 ³⁰	Öffentlicher Kartenverkauf	Donnerstag, 10. April	Madame Butterfly	Anfang 19 ³⁰	Ausverkauft!
Montag, 7. April	Ballettabend Der Krug Zill Gulenspiegels lustige Streiche Daphnis und Chloë	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Kartenverkauf u. RdF.	Freitag, 11. April	Geschlossen!		
Dienstag, 8. April	Caballeria rusticana Der Bajazzo	Anfang 19 ³⁰	Ausverkauft!	Samstag, 12. April	Tošca	Anfang 19 ³⁰	Öffentl. Kartenverkauf u. RdF.
Mittwoch 9. April	Der Evangelimann	Anfang 19 ³⁰	Öffentlicher Kartenverkauf	Oster-sonntag 13. April	Der Evangelimann	Anfang 19 ³⁰	Öffentlicher Kartenverkauf
				Oster-montag 14. April	Die Zauberflöte	Anfang 19 ³⁰	Öffentlicher Kartenverkauf

Preise 1 bis 6.50 RM einschließlich Garderobe- und Programmgebühr.

Kartenverkauf. Tageskasse: Städtische Wiener Volksoper, 9, Währinger Straße 78 (R 5 10 69), von 10 bis 17 Uhr; Theaterartenbüro Ella Förstl, 1, Rärntner Ring 12 (U 4 69 58), und in allen anderen Kartenbüros zu Kassenpreisen ohne Zuschlag. — Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung (Ruf R 5 10 69).

Vorverkauf von 10 bis 17 Uhr stets nur für drei Tage im Vorhinein!

Sechserblod-Ausgabestelle. Tageskasse: Städtische Wiener Volksoper, 9, Währinger Straße 78 (R 5 10 69), von 10 bis 17 Uhr.



HAUSHALTARIFE H7 H8 H15

verbilligt!

Kein Grundpreis für Räume unter 8 m²
Mindestabnahme bei Tarif H7 herabgesetzt

Wählen Sie den für Sie günstigen Tarif. Nutzen Sie die Vorteile der Tarife aus.

Auskünfte erteilen:

Die Abnehmergruppen IX, Mariahilfergasse 4, 1245-40
Die Ausstellungen IX, Mariahilfergasse 4, 1245-40, VI, Mariahilferstr. 41, 1244-14
Die Betriebsstellen

Wiener Elektrizitätswerke A 2-45-40

Stadt-Bräu

(Märzen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen
Qualitätsbiere aus dem
Brauhaus der Stadt Wien

GAS

Nur Erdgas für
**Haushalt-Gewerbe-
Industrie**